

## **Grundsätze des Distanzlernens an der Regine-Hildebrandt-Gesamtschule**

Das Distanzlernen verlangt den Schülerinnen und Schülern viel Selbstständigkeit und Eigenverantwortung ab. Somit steht die Entwicklung dieser Kompetenzen mit im Vordergrund. Das Distanzlernen wird so gestaltet, dass Kinder und Jugendliche selbstständig arbeiten können und stets Hilfe zur Selbsthilfe finden, dass nicht nur die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten im Vordergrund steht, sondern dass sich Kinder und Jugendliche mit ihrer Arbeit nicht allein gelassen fühlen.

### **Wir arbeiten mit der Schul-Cloud**

- Es wird im Präsenzunterricht sichergestellt, dass jedes Kind einen Zugang zur Schul-Cloud hat und weiß, wo die jeweiligen Unterrichtsinhalte/Themen und Aufgaben zu finden sind. (Kurs – Thema- ...)
- Der Distanzunterricht folgt so weit wie möglich dem Stundenplan der Klasse. Es wird berücksichtigt, dass die Schul-Cloud oder andere Dienste zu bestimmten Zeiten überlastet sein können und dass nicht jeder Schülerin/jeder Schüler uneingeschränkter Zugang zu digitalen Angeboten hat.
- Die Fächer entsprechen den Kursen in der Schul-Cloud und werden von den Lehrkräften entsprechend des schulinternen Lehrplans geführt. Dabei wird berücksichtigt, welche Lerninhalte sich eher fürs Distanzlernen eignen.
- Die Anregung zum fächerübergreifenden Arbeiten, Wahlmöglichkeiten, Nutzung anderer vielfältiger Lernangebote sowie Erklärfilme sind ausdrücklich erwünscht.

### **Kommunikation**

a) Erreichbarkeit ist gewährleistet:

- Lernende erreichen Lehrkräfte für Nachfragen (Messenger und Mail).
- Schulsozialarbeit und pädagogische Mitarbeiter stehen ebenfalls zur Verfügung.

b) Rückmeldungen zu den Aufgaben:

- Regelmäßige Rückmeldungen sind wichtig.
- Nicht jede einzelne Aufgabe wird kontrolliert, aber der Lern- und Übungsfortschritt des Einzelnen.
- Auch Telefonate, Videokonferenzen, die Korrektur der Aufgaben oder auch das Einstellen von Lösungen ermutigen die Lernenden zur Weiterarbeit.

### **Abwechslung ist wichtig, deshalb:**

- bieten wir Gelegenheiten zum Austausch der Lernenden untereinander, auch im Klassenrat.
- wechselt der Einsatz analoger und digitaler Medien sowie die Aufgabenformate.
- werden Arbeitsaufträge so erteilt, dass die Arbeitswoche der Kinder und Jugendlichen festen Strukturen folgt sowie Phasen von Überlastung/Unterforderung werden vermieden.
- bieten wir die Möglichkeit, Tages-/Wochenabläufe/Sorgen oder Nöte sowie individuelle Fragen zu besprechen.

Für Rückfragen, Hinweise stehen wir als Team zur Verfügung.  
(Fachlehrkräfte/Klassenleitung/Schulleitungsteam)